universität innsbruck
Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Sūria wa-Falastin wa-garbi 'Arabistān ābidāt-i-atīgasy

Cemal Paşa

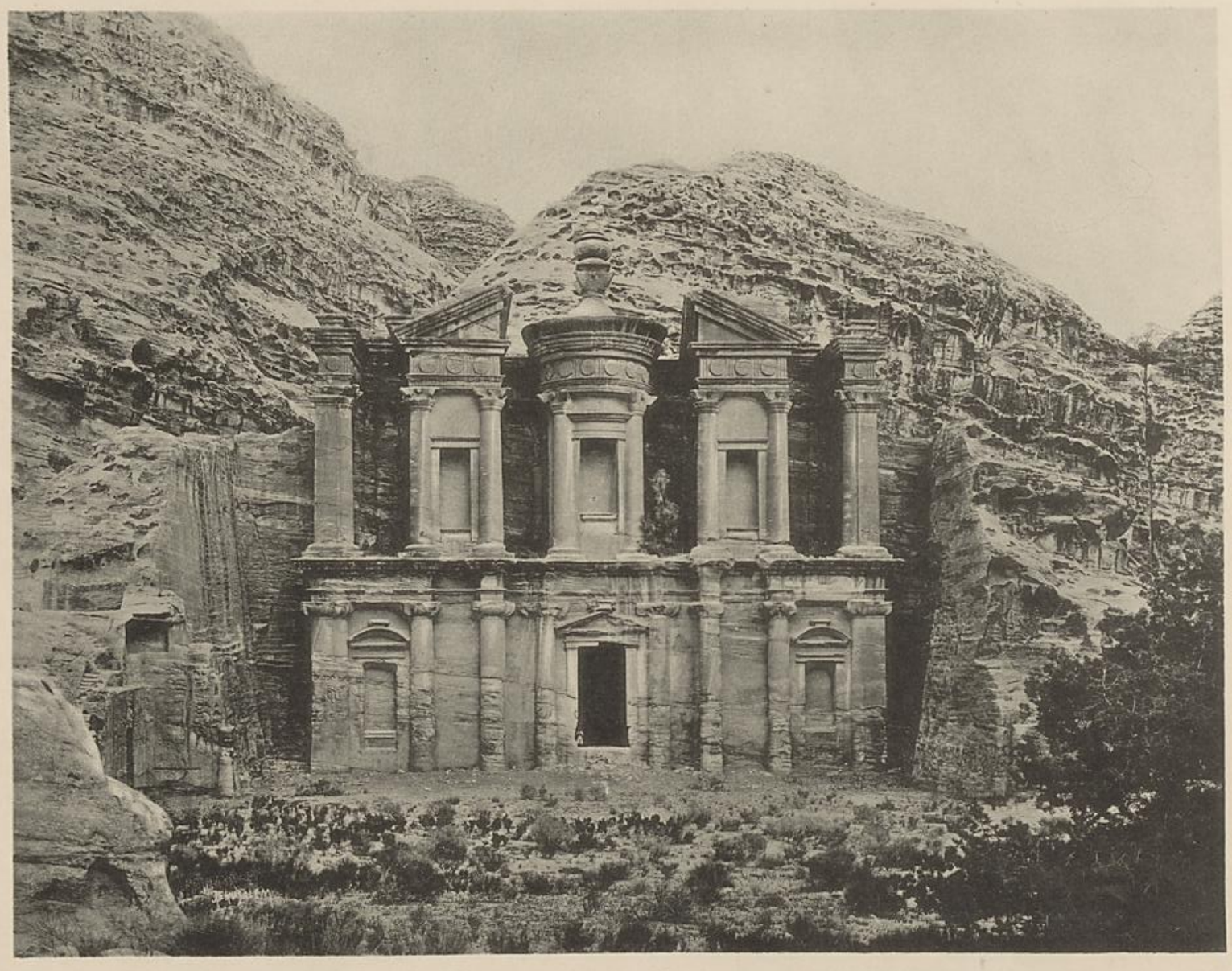
Berlin, 1918

Tafel 7. Die Felsfassade von Ed Dêr bei Petra

urn:nbn:at:at-ubi:2-8659

لوحه ۷ — (پەترا) داخلنده (الدير) نامندەکی قیالق جبهه.

ارتفاعی ٤٢، عرضیده ٤٥ مترو اولان و داخلاً یالکز ۱۱½ ایله ۱۲ مترو ابعادنده بر اوطەیی حاوی بولنان بو جبهه (الخزنه) نك کنیش و قبا بر تقلیدندن عبارتدر. بونده آرتق زینت و ظرافت موجود دکلدر. بوراده یالکز طاشجیلرك عظیم غیرتی تقدیرایدلمك لازمدر. مع هذا بو اثر بر مدفن دکل بر معبد اولمش اولسه کرکدر. چونکه نه داخلنده، نەده اطرافنده قبر بولنمامشدر. داخلده و آرقه طرفدەکی دیوارك بر حجرەسنده برمذبح وارایدی. ذاتاً جبهه اوکنده کنیش بر میدانك بولنمسیده بوراسنك اولدقجه بیوك بر جماعتك طوپلانمسنه مخصوص اولدیغنه دلالت ایدەبیلور.

Tafel 7. Die Felsfassade von **Ed Dêr bei Petra.** Aufnahme von Larsson.

Diese 42 m hohe, 45 m breite Fassade, hinter welcher sich nur ein einziger Innenraum von 11½ zu 12 m befindet, stellt eine ins Breite und Plumpe übertragene Nachahmung der Chazne (Taf. 4) dar, aus der alle Zierlichkeit und Anmut geschwunden ist. Dieses Werk, bei dem man lediglich die ungeheure Arbeit der Steinmetzen bewundern kann, scheint indessen kein Grabhaus, sondern ein Tempel gewesen zu sein, denn weder im Innern noch in der Umgebung sind Gräber gefunden worden. In der Nische der Rückwand stand ein Altar; der große, freie Platz vor der Fassade läßt auch darauf schließen, daß hier der Versammlungsraum einer größeren Gemeinde war.